

DEUTSCH (Original-Anleitung)

TECHNISCHE DATEN

Modell:	UH004G	UH005G	UH006G
Messerlänge	600 mm	750 mm	600 mm
Hubzahl pro Minute	2.000 / 3.600 / 5.000 min ⁻¹		2.000 / 3.000 / 4.000 min ⁻¹
Gesamtlänge	1.120 mm	1.263 mm	1.123 mm
Nennspannung	36 V - 40 V Gleichstrom		
Nettogewicht	4,3 - 4,9 kg	4,5 - 5,1 kg	4,4 - 5,0 kg
Schutzgrad	IPX4		

Modell:	UH007G	UH008G	UH009G
Messerlänge	750 mm	600 mm	750 mm
Hubzahl pro Minute	2.000 / 3.000 / 4.000 min ⁻¹	2.000 / 3.600 / 5.000 min ⁻¹	
Gesamtlänge	1.274 mm	1.120 mm	1.262 mm
Nennspannung	36 V - 40 V Gleichstrom		
Nettogewicht	4,6 - 5,2 kg	4,3 - 4,9 kg	4,4 - 5,0 kg
Schutzgrad	IPX4		

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Das Gewicht kann abhängig von dem Aufsatz (den Aufsätzen), einschließlich des Akkus, unterschiedlich sein. Die leichteste und die schwerste Kombination, gemäß dem EPTA-Verfahren 01/2014, sind in der Tabelle angegeben.

Zutreffende Akkus und Ladegeräte

Akku	BL4020* / BL4025* / BL4040* / BL4050F * : Empfohlener Akku
Ladegerät	DC40RA / DC40RB / DC40RC

- Einige der oben aufgelisteten Akkus und Ladegeräte sind je nach Ihrem Wohngebiet eventuell nicht erhältlich.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

Empfohlene rückentragbare Akku-Bank

Rückentragbare Akku-Bank	PDC1200 / PDC01
--------------------------	-----------------

- Die oben aufgelisteten rückentragbaren Akku-Bänke sind je nach Ihrem Wohngebiet eventuell nicht erhältlich.
- Lesen Sie vor Gebrauch der rückentragbaren Akku-Bank die Anweisungen und die Vorsichtsmarkierungen auf der rückentragbaren Akku-Bank durch.

Symbole

Nachfolgend werden Symbole beschrieben, die für das Gerät verwendet werden können. Machen Sie sich unbedingt vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.



Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie einen Augenschutz.



GEFAHR- Halten Sie Ihre Hände vom Messer fern.



Nur für EU-Länder
 Aufgrund des Vorhandenseins gefährlicher Komponenten in der Ausrüstung können Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Akkumulatoren und Batterien sich negativ auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit auswirken.
 Entsorgen Sie Elektro- und Elektronikgeräte oder Batterien nicht mit dem Hausmüll!
 In Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Akkumulatoren und Batterien, verbrauchte Akkumulatoren und Batterien sowie ihrer Anpassung an nationales Recht sollten Elektro-Altgeräte, Batterien und Akkumulatoren gemäß den Umweltschutzbestimmungen getrennt gelagert und zu einer getrennten Sammelstelle für Siedlungsabfälle geliefert werden.
 Dies wird durch das am Gerät angebrachte Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern angezeigt.

Vorgesehene Verwendung

Das Werkzeug ist zum Trimmen von Hecken vorgesehen.

Geräusch

Zutreffender Standard : EN62841-4-2

Modell	Schalldruckpegel		Schalleistungspegel	
	L_{pA} (dB(A))	Messunsicherheit K (dB (A))	L_{WA} (dB (A))	Messunsicherheit K (dB (A))
UH004G	85	3	96	3
UH005G	86	3	97	3
UH006G	81	3	92	3
UH007G	81	3	92	3
UH008G	82	3	93	3
UH009G	83	3	94	3

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Einen Gehörschutz tragen.

⚠️ WARNUNG: Die Schallemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Wert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Vibrationen

Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN62841-4-2:

Modell	Vorderer Handgriff		Hinterer Handgriff	
	ah (m/s ²)	Messunsicherheit K (m/s ²)	ah (m/s ²)	Messunsicherheit K (m/s ²)
UH004G	2,9	1,5	2,5 oder weniger	1,5
UH005G	3,1	1,5	2,7	1,5
UH006G	3,0	1,5	2,5 oder weniger	1,5
UH007G	3,4	1,5	3,1	1,5
UH008G	3,1	1,5	2,5 oder weniger	1,5
UH009G	3,2	1,5	2,5	1,5

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Emissionswert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

EG-Konformitätserklärung

Nur für europäische Länder

Die EG-Konformitätserklärung ist als Anhang A in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Sicherheitswarnungen für Akku-Heckenschere

1. **Halten Sie alle Körperteile vom Messer fern. Versuchen Sie nicht, abgeschnittenes Material zu entfernen oder zu schneidendes Material zu halten, während die Messer sich bewegen.** Die Messer bewegen sich nach dem Ausschalten des Schalters noch weiter. Ein Augenblick der Unachtsamkeit während der Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Personenschäden führen.
2. **Tragen Sie die Heckenschere bei still stehendem Messer am Handgriff, und achten Sie darauf, keinen Ein-Aus-Schalter zu betätigen.** Sachgemäßes Tragen der Heckenschere verringert die Gefahr von versehentlichem Starten und daraus resultierenden Personenschäden durch die Messer.

3. **Bringen Sie beim Transportieren oder Lagern der Heckenschere immer die Messerabdeckung an.** Sachgemäße Handhabung der Heckenschere verringert die Gefahr von Personenschäden durch die Messer.
4. **Vergewissern Sie sich vor dem Beseitigen von eingeklemmtem Material oder dem Warten des Gerätes, dass alle Ein-Aus-Schalter ausgeschaltet sind und der Akku abgenommen oder abgetrennt ist.** Unerwartete Betätigung der Heckenschere beim Beseitigen von eingeklemmtem Material oder Warten kann zu schweren Personenschäden führen.
5. **Halten Sie die Heckenschere nur an den isolierten Griffflächen, weil die Gefahr besteht, dass das Messer verborgene Kabel kontaktiert.** Bei Kontakt der Messer mit einem Strom führenden Kabel können die freiliegenden Metallteile der Heckenschere ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.
6. **Halten Sie alle Netzkabel und Kabel vom Schneidbereich fern.** Netzkabel oder Kabel können in Hecken oder Büschen verborgen sein und versehentlich durch das Messer abgeschnitten werden.
7. **Benutzen Sie die Heckenschere nicht bei schlechten Witterungsverhältnissen, besonders bei Blitzschlaggefahr.** Dadurch wird die Blitzschlaggefahr verringert.

Zusätzliche Sicherheitsanweisungen

Vorbereitung

1. **Überprüfen Sie die Hecken und Büsche auf Fremdkörper, wie z. B. Drahtzäune oder verborgene Kabel, bevor Sie das Werkzeug betreiben.**
2. **Das Werkzeug darf nicht von Kindern oder Jugendlichen unter 18 Jahren benutzt werden.** Jugendliche über 16 Jahre können von dieser Einschränkung ausgenommen werden, wenn sie eine Schulung unter der Aufsicht eines Fachmanns durchmachen.
3. **Anfänger sollten sich von einem erfahrenen Benutzer im Gebrauch des Werkzeugs unterweisen lassen.**
4. **Benutzen Sie das Werkzeug nur, wenn Sie sich in guter körperlicher Verfassung befinden.** Ermüdung führt zu verminderter Aufmerksamkeit. Besonders hohe Aufmerksamkeit ist am Ende eines Arbeitstages erforderlich. Führen Sie alle Arbeiten ruhig und sorgfältig durch. Der Benutzer ist für alle Schäden an Dritten verantwortlich.

5. **Benutzen Sie das Werkzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.**
6. **Arbeitshandschuhe aus robustem Leder sind Teil der Grundausrüstung des Werkzeugs und müssen bei der Arbeit immer getragen werden. Tragen Sie auch robuste Schuhe mit rutschfesten Sohlen.**
7. **Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug in gutem und sicherem Arbeitszustand ist. Vergewissern Sie sich, dass Schutzhauben ordnungsgemäß angebracht sind. Das Werkzeug darf nur in vollständig montiertem Zustand benutzt werden.**

Betrieb

1. **Halten Sie das Werkzeug während der Benutzung mit beiden Händen fest.**
2. **Das Werkzeug ist zur Benutzung durch den Bediener auf Bodenhöhe vorgesehen. Benutzen Sie das Werkzeug nicht auf einer Leiter oder einer anderen instabilen Unterlage.**
3. **GEFAHR - Halten Sie Ihre Hände vom Messer fern. Kontakt mit dem Messer führt zu ernsthaften Personenschäden.**
4. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht bei Regen oder unter nassen oder sehr feuchten Bedingungen. Der Elektromotor ist nicht wasserdicht.**
5. **Achten Sie auf sicheren Stand, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.**
6. **Lassen Sie das Werkzeug nicht unnötig im Leerlauf laufen.**
7. **Schalten Sie das Werkzeug sofort aus, und nehmen Sie den Akku ab, falls die Schermesser mit einem Zaun oder einem anderen harten Objekt in Berührung kommen. Überprüfen Sie die Messer auf Beschädigung, und ersetzen Sie beschädigte Messer unverzüglich.**
8. **Schalten Sie stets das Werkzeug aus, und nehmen Sie den Akku ab, bevor Sie die Schermesser überprüfen, Fehler beheben oder zwischen den Schermessern eingeklemmtes Material entfernen.**
9. **Richten Sie die Schermesser niemals auf sich selbst oder andere Personen.**
10. **Falls die Messer stehen bleiben, weil sich Fremdkörper während des Betriebs zwischen den Messern verfangen haben, schalten Sie das Werkzeug aus, nehmen Sie den Akku ab, und beseitigen Sie dann die Fremdkörper mithilfe von Werkzeugen, wie z. B. einer Zange. Beseitigen der Fremdkörper von Hand kann zu einer Verletzung führen, da sich die Messer als Reaktion auf die Beseitigung der Fremdkörper bewegen können.**
11. **Vermeiden Sie gefährliche Umgebungen. Benutzen Sie das Werkzeug nicht an feuchten oder nassen Orten, und setzen Sie es auch keinem Regen aus. Wasser, das in das Werkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr.**
12. **Wenn Sie das Werkzeug auf schlammigem Boden, auf einem nassen Hang oder an einem schlüpfrigen Ort benutzen, achten Sie auf Ihren Stand.**

13. **Vermeiden Sie Arbeiten in ungünstiger Umgebung, wo mit erhöhter Benutzerermüdung zu rechnen ist.**
14. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht bei schlechtem Wetter, wo die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind. Anderenfalls kann es zu einem Sturz oder falschem Betrieb wegen schlechter Sichtverhältnisse kommen.**
15. **Tauchen Sie das Werkzeug nicht in einen Tümpel ein.**
16. **Lassen Sie das Werkzeug bei Regen nicht unbeaufsichtigt im Freien stehen.**
17. **Wenn nasse Blätter oder Schmutz aufgrund von Regen an der Saugöffnung (Belüftungsfenster) haften, entfernen Sie diese.**
18. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht im Schnee.**

Sicherheit der Elektrik und des Akkus

1. **Vermeiden Sie gefährliche Umgebungen. Benutzen Sie das Werkzeug nicht an feuchten oder nassen Orten, und setzen Sie es auch keinem Regen aus. Wasser, das in das Werkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr.**
2. **Werfen Sie den (die) Akku(s) nicht ins Feuer. Die Zelle könnte explodieren. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für mögliche spezielle Entsorgungsanweisungen.**
3. **Versuchen Sie nicht, den (die) Akku(s) zu öffnen oder zu verstümmeln. Freigesetzter Elektrolyt ist korrosiv und kann Schäden an Augen oder Haut verursachen. Falls er verschluckt wird, kann er giftig sein.**
4. **Laden Sie den Akku nicht im Regen oder an nassen Orten.**
5. **Laden Sie den Akku nicht im Freien.**
6. **Fassen Sie das Ladegerät, einschließlich des Ladegerätesteckers und der Ladegeräteanschlüsse, nicht mit nassen Händen an.**
7. **Tauschen Sie den Akku nicht mit nassen Händen aus.**
8. **Tauschen Sie den Akku nicht im Regen aus.**
9. **Vermeiden Sie Benetzen der Akkukontakte mit einer Flüssigkeit, wie z. B. Wasser, oder Untertauchen des Akkus. Lassen Sie den Akku nicht im Regen stehen, und unterlassen Sie Laden, Benutzen oder Lagern des Akkus an einem feuchten oder nassen Ort. Falls die Kontakte nass werden, oder eine Flüssigkeit in den Akku eindringt, kann der Akku kurzgeschlossen werden, und es besteht Überhitzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.**
10. **Nachdem Sie den Akku vom Werkzeug oder Ladegerät entfernt haben, bringen Sie unbedingt die Akkuabdeckung am Akku an, und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort.**
11. **Falls der Akku nass wird, lassen Sie das eingedrungene Wasser ab, und wischen Sie ihn dann mit einem trockenen Tuch ab. Lassen Sie den Akku an einem trockenen Ort vollkommen trocknen, bevor Sie ihn benutzen.**

Wartung und Lagerung

1. Schalten Sie das Werkzeug aus, und nehmen Sie den Akku ab, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten ausführen.
2. Wenn Sie das Werkzeug zu einem anderen Ort transportieren, auch während der Arbeit, nehmen Sie immer den Akku ab, und setzen Sie die Messerabdeckung auf die Schermesser. Tragen oder transportieren Sie das Werkzeug niemals mit laufenden Messern. Ergreifen Sie die Messer niemals mit Ihren Händen.
3. Reinigen Sie das Werkzeug und insbesondere die Schermesser nach jedem Gebrauch und vor längerer Lagerung des Werkzeugs. Ölen Sie die Messer leicht ein, und bringen Sie die Messerabdeckung an.
4. Lagern Sie das Werkzeug mit angebrachter Messerabdeckung in einem trockenen Raum. Halten Sie sie außer Reichweite von Kindern. Lagern Sie das Werkzeug niemals im Freien.
5. Werfen Sie den (die) Akku(s) nicht ins Feuer. Die Zelle könnte explodieren. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für mögliche spezielle Entsorgungsanweisungen.
6. Versuchen Sie nicht, den (die) Akku(s) zu öffnen oder zu verstümmeln. Freigesetzter Elektrolyt ist korrosiv und kann Schäden an Augen oder Haut verursachen. Falls er verschluckt wird, kann er giftig sein.
7. Laden Sie den Akku nicht im Regen oder an nassen Orten.
8. Waschen Sie das Werkzeug nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl.
9. Achten Sie beim Waschen des Werkzeugs darauf, dass kein Wasser in den elektrischen Mechanismus, wie z. B. Akku, Motor und Anschlüsse, eindringt.
10. Führen Sie Inspektions- oder Wartungsarbeiten an einem Ort durch, wo Regen vermieden werden kann.
11. Nachdem Sie das Werkzeug benutzt haben, entfernen Sie den anhaftenden Schmutz, und lassen Sie das Werkzeug vor der Lagerung vollständig trocknen. Je nach Jahreszeit oder Gebiet besteht die Gefahr einer Funktionsstörung durch Gefrieren.
12. Lagern Sie das Werkzeug nicht an einem Ort, der direktem Sonnenlicht und Regen ausgesetzt ist, sondern an einem Ort, an dem es nicht heiß oder feucht wird.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich NICHT durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten. MISSBRAUCH oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Verletzungen verursachen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.
2. Unterlassen Sie Zerlegen oder Manipulieren des Akkus. Es kann sonst zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion kommen.
3. Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.
Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.
6. Lagern und benutzen Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.
7. Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.
8. Unterlassen Sie Nageln, Schneiden, Zerquetschen, Werfen, Fallenlassen des Akkus oder Schlagen des Akkus mit einem harten Gegenstand. Eine solche Handlung kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
9. Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.
10. Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung. Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.
11. Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.

12. **Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten.** Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.
13. **Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.**
14. **Bei und nach dem Gebrauch kann der Akku heiß werden, was Verbrennungen oder Niedertemperaturverbrennungen verursachen kann. Beachten Sie die Handhabung von heißen Akkus.**
15. **Berühren Sie nicht den Anschlusskontakt des Werkzeugs unmittelbar nach dem Gebrauch, da er heiß genug werden kann, um Verbrennungen zu verursachen.**
16. **Achten Sie darauf, dass sich keine Späne, Staub oder Schmutz in den Anschlusskontakten, Löchern und Nuten des Akkus absetzen.** Dies kann zu einer Leistungseinbuße oder Betriebsstörung des Werkzeugs oder des Akkus führen.
17. **Wenn das Werkzeug den Einsatz in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung nicht unterstützt, benutzen Sie den Akku nicht in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung.** Dies kann zu einer Funktionsstörung oder Betriebsstörung des Werkzeugs oder des Akkus führen.
18. **Halten Sie die Batterie von Kindern fern.**

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie nur **Original-Makita-Akkus**. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. **Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.**
2. **Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.**
3. **Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.**
4. **Wenn Sie den Akku nicht benutzen, nehmen Sie ihn vom Werkzeug oder Ladegerät ab.**
5. **Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.**

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen des Werkzeugs stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Anbringen und Abnehmen des Akkus

⚠ VORSICHT: Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akku anbringen oder abnehmen.

⚠ VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Anbringen oder Abnehmen des Akkus sicher fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht sicher festhalten, können sie Ihnen aus der Hand rutschen, was zu einer Beschädigung des Werkzeugs und des Akkus und zu Körperverletzungen führen kann.

► **Abb.1:** 1. Rote Anzeige 2. Knopf 3. Akku

Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein, bis er mit einem leisen Klicken einrastet. Wenn Sie die rote Anzeige sehen können, wie in der Abbildung gezeigt, ist der Akku nicht vollständig verriegelt.

⚠ VORSICHT: Schieben Sie den Akku stets bis zum Anschlag ein, bis die rote Anzeige nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls kann er aus dem Werkzeug herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

⚠ VORSICHT: Unterlassen Sie Gewaltanwendung beim Anbringen des Akkus. Falls der Akku nicht reibungslos hineingleitet, ist er nicht richtig ausgerichtet.

Anzeigen der Akku-Restkapazität

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

► **Abb.2:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Anzeigelampen			Restkapazität
Erleuchtet	Aus	Blinkend	
■	□	◐	75% bis 100%
■ ■ ■ ■			
■ ■ ■ □			50% bis 75%
■ ■ □ □			25% bis 50%
■ □ □ □			0% bis 25%
◐ □ □ □			Den Akku aufladen.
■ ■ □ □			Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung im Akku vor.
□ □ ■ ■			

HINWEIS: Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

HINWEIS: Die erste (äußerste linke) Anzeigelampe blinkt, wenn das Akku-Schutzsystem aktiv ist.

Werkzeug/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Lebensdauer von Werkzeug und Akku zu verlängern. Das Werkzeug bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn das Werkzeug einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

► **Abb.3:** 1. Warnlampe

Warnlampe		Status
Farbe	Ein Blinkend	
Grün		Überlastung
Rot	(Werkzeug) / (Akku)	Überhitzung
Rot		Tiefentladung

Überlastschutz

Falls das Werkzeug oder der Akku durch verhedderte Zweige oder sonstige Fremdkörper überlastet wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen, und die Warnlampe beginnt in Grün zu blinken. Schalten Sie in dieser Situation das Werkzeug aus, und brechen Sie die Arbeit ab, die eine Überlastung des Werkzeugs verursacht hat. Schalten Sie dann das Werkzeug wieder ein, um es neu zu starten.

ANMERKUNG: Abhängig von den Benutzungsbedingungen wird das Werkzeug ohne jegliche Anzeige automatisch ausgeschaltet, falls es durch verhedderte Zweige oder Fremdkörper überlastet wird. Schalten Sie in diesem Fall das Werkzeug aus, nehmen Sie den Akku ab, und beseitigen Sie dann verhedderte Zweige oder Fremdkörper mithilfe von Werkzeugen, wie z. B. einer Zange. Nachdem Sie die Zweige oder Fremdkörper beseitigt haben, installieren Sie den Akku, und schalten Sie das Werkzeug wieder ein.

Überhitzungsschutz für Werkzeug oder Akku

Wenn das Werkzeug oder der Akku überhitzt wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Wenn das Werkzeug überhitzt wird, leuchtet die Warnlampe in Rot auf. Wenn der Akku überhitzt wird, blinkt die Warnlampe in Rot. Lassen Sie das Werkzeug und/oder den Akku abkühlen, bevor Sie das Werkzeug wieder einschalten.

Überentladungsschutz

Wenn die Akkukapazität niedrig wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen, und die Warnlampe beginnt in Rot zu blinken. Falls das Werkzeug trotz Betätigung der Schalter nicht funktioniert, nehmen Sie den Akku vom Werkzeug ab, und laden Sie ihn auf.

Winkeleinstellung des Handgriffs

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb stets, dass der Handgriff in der gewünschten Position verriegelt ist.

⚠ VORSICHT: Ziehen Sie den Hebel nicht zum Entriegeln des Handgriffs herunter, während Sie den Auslöseschalter betätigen. Betätigen Sie nicht den Auslöseschalter, während Sie den Hebel herunterziehen und den Handgriff drehen. Anderenfalls kann eine Funktionsstörung des Werkzeugs verursacht werden.

Sie können den Winkel des Handgriffs auf 0°, 45° oder 90° nach links oder rechts einstellen. Um den Winkel des Handgriffs zu ändern, drehen Sie den Handgriff, während Sie den Hebel herunterziehen, und lassen Sie dann den Hebel los.

► **Abb.4:** 1. Hebel

Funktion der Hauptbetriebstaste

⚠ WARNUNG: Aus Sicherheitsgründen ist dieses Werkzeug mit einem Einschaltsperrhebel ausgestattet, der versehentliches Einschalten des Werkzeugs verhütet. Benutzen Sie das Werkzeug NIEMALS, wenn es durch einfaches Drücken des Schaltbügels und Betätigen des Auslöseschalters eingeschaltet werden kann, ohne den Einschaltsperrhebel zu drücken. Lassen Sie das Werkzeug von einem unserer autorisierten Service-Center ordnungsgemäß reparieren, BEVOR Sie es weiter benutzen.

⚠ WARNUNG: Der Einschaltsperrhebel darf NIEMALS festgeklebt oder funktionsunfähig gemacht werden.

⚠ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Akkus am Werkzeug stets, dass der Auslöseschalter und der Schaltbügel ordnungsgemäß funktionieren und beim Loslassen in die AUS-Stellung „OFF“ zurückkehren. Der Betrieb eines Werkzeugs mit fehlerhaftem Schalter kann zum Verlust der Kontrolle und zu schweren Personenschäden führen.

⚠ VORSICHT: Legen Sie beim Tragen niemals Ihren Finger auf den Schalter. Anderenfalls kann das Werkzeug unbeabsichtigt anlaufen und Verletzungen verursachen.

ANMERKUNG: Betätigen Sie den Ein-Aus-Schalter nicht gewaltsam, ohne den Einschaltsperrhebel zu drücken. Dies kann zu Beschädigung des Schalters führen.

Drücken Sie die Hauptbetriebstaste, um das Werkzeug einzuschalten. Um das Werkzeug auszuschalten, halten Sie die Hauptbetriebstaste gedrückt, bis die Drehzahlanzeigen erlöschen.

► **Abb.5:** 1. Hauptbetriebstaste

HINWEIS: Die Warnlampe blinkt, wenn der Auslöseschalter unter betriebsunfähigen Bedingungen betätigt wird. Die Warnlampe blinkt, wenn Sie den Hauptbetriebsschalter einschalten, während Sie den Einschaltsperrhebel und den Auslöseschalter gedrückt halten.

HINWEIS: Dieses Werkzeug verwendet die Abschaltautomatik. Um unbeabsichtigtes Anlaufen zu vermeiden, wird der Hauptbetriebsschalter automatisch abgeschaltet, wenn der Auslöseschalter eine bestimmte Zeitlang nach dem Einschalten des Hauptbetriebsschalters nicht betätigt wird.

Um versehentliche Betätigung des Auslöseschalters zu verhüten, ist das Werkzeug mit einem Einschaltsperrhebel ausgestattet. Zum Starten des Werkzeugs drücken Sie erst den Einschaltsperrhebel, bevor Sie den Schaltbügel drücken und den Auslöseschalter betätigen. Zum Ausschalten lassen Sie den Auslöseschalter los.

► **Abb.6:** 1. Schaltbügel 2. Einschaltsperrhebel
3. Auslöseschalter

Drehzahleinstellung

Sie können die Werkzeugdrehzahl durch Antippen der Hauptbetriebstaste wählen. Mit jedem Antippen der Hauptbetriebstaste ändert sich die Drehzahlstufe.

► **Abb.7:** 1. Drehzahlanzeige 2. Hauptbetriebstaste

Für UH004G/UH005G/UH008G/UH009G

Anzeige	Betriebsart	Hubzahl
3  2  1 	Hoch	5.000 min ⁻¹
3  2  1 	Mittel	3.600 min ⁻¹
3  2  1 	Niedrig	2.000 min ⁻¹

Für UH006G/UH007G

Anzeige	Betriebsart	Hubzahl
3  2  1 	Hoch	4.000 min ⁻¹
3  2  1 	Mittel	3.000 min ⁻¹
3  2  1 	Niedrig	2.000 min ⁻¹

Drehrichtungs-Umkehrtaste für Fremdkörperbeseitigung

⚠ WARNUNG: Falls die verhedderten Zweige oder Fremdkörper nicht durch die Umkehrfunktion beseitigt werden können, schalten Sie das Werkzeug aus, nehmen Sie den Akku ab, und beseitigen Sie dann verhedderte Zweige oder Fremdkörper mithilfe von Werkzeugen, wie z. B. einer Zange. Werden Ausschalten des Werkzeugs und Abnehmen des Akkus unterlassen, kann es zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen kommen. Beseitigen der verhedderten Zweige oder Fremdkörper von Hand kann zu einer Verletzung führen, da sich die Schermesser als Reaktion auf die Beseitigung bewegen können.

Dieses Werkzeug besitzt eine Umkehrtaste, mit der die Bewegungsrichtung der Schermesser gewechselt werden kann. Sie ist nur dazu vorgesehen, im Werkzeug verfangene Zweige und Fremdkörper zu beseitigen. Um die Bewegung der Schermesser umzukehren, tippen Sie auf die Umkehrtaste, wenn die Schermesser still stehen. Drücken Sie dann den Schaltbügel, und betätigen Sie den Auslöseschalter, während Sie den Einschaltsperrhebel drücken. Die Drehzahlanzeigen beginnen zu blinken, und die Schermesser bewegen sich in Rückwärtsrichtung.

Um die reguläre Bewegung wiederherzustellen, lassen Sie den Auslöser los, und warten Sie, bis die Schermesser anhalten.

► **Abb.8:** 1. Drehzahlanzeige
2. Drehrichtungs-Umkehrtaste

HINWEIS: Falls die verhedderten Zweige oder Fremdkörper nicht beseitigt werden können, versuchen Sie, sie durch Loslassen und Betätigen des Auslöseschalters zu lösen.

HINWEIS: Wenn Sie die Umkehrtaste antippen, während sich die Schermesser noch bewegen, kommt das Werkzeug zum Stillstand und ist dann für Rückwärtsbewegung bereit.

Elektronikfunktion

Das Werkzeug ist für komfortablen Betrieb mit Elektronikfunktionen ausgestattet.

- **Konstantdrehzahlregelung**
Die Drehzahlregelung liefert eine konstante Drehzahl ungeachtet der Lastbedingungen.
- **Elektrische Bremse**
Dieses Werkzeug ist mit einer elektrischen Bremse ausgestattet. Falls das Werkzeug ständig versagt, die Schermesser nach dem Loslassen des Auslöseschalters schnell anzuhalten, lassen Sie das Werkzeug von einem autorisierten Makita-Servicecenter warten.
- **Funktion zur Verhütung eines versehentlichen Wiederanlaufs**
Das Werkzeug startet nicht, selbst wenn Sie den Akku bei betätigtem Auslöseschalter einsetzen. Zum Starten des Werkzeugs lassen Sie den Auslöseschalter zunächst los, bevor Sie ihn betätigen.

MONTAGE

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten am Werkzeug stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

⚠ VORSICHT: Tragen Sie beim Austauschen der Schermesser immer Handschuhe, damit Ihre Hände nicht in direkten Kontakt mit den Messern kommen.

ANMERKUNG: Wischen Sie beim Auswechseln der Schermesser kein Schmierfett von Zahnrad und Kurbel ab.

Montieren oder Demontieren der Schermesser

⚠ VORSICHT: Bringen Sie die Messerabdeckung an, bevor Sie die Schermesser demontieren oder montieren.

Sie können Schermesser von 600 mm oder 750 mm an Ihrem Werkzeug montieren.

1. Legen Sie das Werkzeug umgedreht ab, und entfernen Sie dann 6 Schrauben.
▶ **Abb.9:** 1. Schraube

2. Entfernen Sie die Abdeckung und die Platte.
▶ **Abb.10:** 1. Abdeckung 2. Platte

HINWEIS: Die Platte kann auf der Abdeckung verbleiben.

3. Entfernen Sie die Pleuelstange und das Lager.
▶ **Abb.11:** 1. Pleuelstange 2. Lager

HINWEIS: Die Pleuelstange kann auf der Abdeckung verbleiben.

4. Entfernen Sie 2 Schrauben, das Filzkissen und die Hülsen, und nehmen Sie dann die Schermesser ab.
▶ **Abb.12:** 1. Filzkissen 2. Schraube 3. Hülse 4. Schermesser

5. Entfernen Sie die Messerabdeckung.

6. Bringen Sie die Messerabdeckung an den neuen Schermessern an.

7. Stellen Sie die Kurbel so ein, dass 2 Löcher auf der Ausrichtlinie fluchten.
▶ **Abb.13:** 1. Loch 2. Ausrichtlinie

8. Richten Sie die Zapfen an den Schermessern an derselben Position senkrecht aus.
▶ **Abb.14:** 1. Zapfen

9. Bringen Sie das Filzkissen an den Schermessern an.
▶ **Abb.15:** 1. Filzkissen

10. Führen Sie den Zapfen an den Schermessern in das Pleuelauge ein, richten Sie dann die Position des Filzkissens auf die Löcher am Werkzeug aus, und bringen Sie dann neue Hülsen an.
▶ **Abb.16:** 1. Zapfen 2. Kleines Auge 3. Hülse 4. Filzkissen

ANMERKUNG: Tragen Sie ein wenig Schmierfett auf den Innenrand des Pleuelauges auf.

ANMERKUNG: Achten Sie darauf, dass die Hülsen nicht verloren gehen.

11. Richten Sie die Löcher an den Schermessern auf die Löcher am Werkzeug aus, und ziehen Sie dann 2 Schrauben an, um die Schermesser zu fixieren.

▶ **Abb.17:** 1. Schraube 2. Loch

12. Bringen Sie das Lager und die Pleuelstange an.
▶ **Abb.18:** 1. Pleuelstange 2. Kleines Auge 3. Lager

ANMERKUNG: Tragen Sie ein wenig Schmierfett auf den Innenrand der kleinen Pleuelstange auf.

ANMERKUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Zapfen an den Schermessern einwandfrei in der kleinen Pleuelstange sitzt.

13. Bringen Sie die Platte an.
▶ **Abb.19:** 1. Zapfen 2. Platte

ANMERKUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Zapfen an den Schermessern einwandfrei im Langloch der Platte sitzt.

14. Bringen Sie die Abdeckung an, und ziehen Sie dann 6 Schrauben fest.

▶ **Abb.20:** 1. Schraube 2. Abdeckung

ANMERKUNG: Falls die Schermesser sich nicht reibungslos bewegen, stehen die Schermesser nicht richtig mit den Pleuelstangen in Eingriff. Montieren Sie die Schermesser erneut.

ANMERKUNG: Falls andere Teile außer den Schermessern, wie z. B. die Pleuelstangen, verschlissen sind, wenden Sie sich für einen Teileaustausch oder Reparaturen an ein autorisiertes Makita-Servicecenter.

Montieren und Demontieren des Spänefängers

Sonderzubehör

⚠ VORSICHT: Tragen Sie beim Montieren oder Demontieren des Spänefängers immer Handschuhe, damit Ihre Hände nicht in direkten Kontakt mit den Schermessern kommen.

ANMERKUNG:
Für UH004G/UH005G/UH006G/UH007G

Die Messerabdeckung kann nicht montiert werden, wenn der Spänefänger am Werkzeug montiert ist. Demontieren Sie den Spänefänger vor dem Tragen oder Lagern des Werkzeugs, und montieren Sie dann die Messerabdeckung, um Ausgesetztsein der Messer zu vermeiden.

ANMERKUNG:
Für UH004G/UH005G/UH006G/UH007G

Entfernen Sie unbedingt die Messerabdeckung, bevor Sie den Spänefänger montieren.

Der Spänefänger sammelt ausgeworfene Blätter auf und erleichtert die Reinigung nach der Arbeit erheblich. Er kann auf beiden Seiten des Werkzeugs angebracht werden.

1. Haken Sie die Klauen des Spänefängers in die Schermesser ein.

► **Abb.21:** 1. Klaue

2. Richten Sie die Löcher am Spänefänger auf die Schrauben an den Schermessern aus, und befestigen Sie dann den Spänefänger sicher an den Schermessern.

► **Abb.22:** 1. Loch

ANMERKUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Spänefänger nicht den Astfänger überlappt.

► **Abb.23:** 1. Astfänger

Zum Demontieren des Spänefängers drücken Sie die Hebel, um die Haken zu lösen.

► **Abb.24:** 1. Hebel

ANMERKUNG: Versuchen Sie niemals, den Spänefänger gewaltsam zu entfernen, solange die Haken in den Schermessern eingerastet sind.

BETRIEB

⚠ WARNUNG: Halten Sie Ihre Hände von den Schermessern fern.

⚠ VORSICHT: Vermeiden Sie den Betrieb des Werkzeugs bei sehr heißem Wetter so weit wie praktikabel. Nehmen Sie beim Betreiben des Werkzeugs Rücksicht auf Ihre körperliche Verfassung.

⚠ VORSICHT: Lassen Sie beim Trimmen Vorsicht walten, damit die Messer nicht versehentlich einen Metallzaun oder andere harte Gegenstände berühren. Anderenfalls können die Schermesser brechen und eine Verletzung verursachen.

⚠ VORSICHT: Achten Sie darauf, dass die Schermesser nicht den Boden berühren. Anderenfalls kann das Werkzeug zurückschnellen und eine Verletzung verursachen.

⚠ VORSICHT: Strecken Sie sich beim Schneiden mit einer Heckenschere, besonders auf einer Leiter, nicht zu weit nach vorn, da dies äußerst gefährlich ist. Schneiden Sie nicht, während Sie auf einer wackligen oder instabilen Unterlage stehen.

ANMERKUNG: Versuchen Sie nicht, Äste von mehr als 10 mm Durchmesser mit dem Werkzeug zu schneiden. Schneiden Sie Äste vor Gebrauch dieses Werkzeugs mit Astschneidern auf 10 cm unter der Schnitthöhe.

► **Abb.25:** (1) Schnitthöhe (2) 10 cm

ANMERKUNG: Schneiden Sie keine toten Bäume oder ähnliche harte Objekte um. Dadurch kann das Werkzeug beschädigt werden.

ANMERKUNG: Schneiden Sie kein Gras oder Unkraut, während Sie die Schermesser benutzen. Gras oder Unkraut können sich in den Schermessern verheddern.

Halten Sie das Werkzeug mit beiden Händen, drücken Sie den Schaltbügel, und betätigen Sie den Auslöseschalter, während Sie den Einschaltsperrhebel drücken, und bewegen Sie dann das Werkzeug vorwärts.

► **Abb.26**

Bei grundlegendem Betrieb neigen Sie die Schermesser in die Schneidrichtung, und bewegen Sie das Werkzeug ruhig und langsam mit einer Vorschubrate von 3 bis 4 Sekunden pro Meter vor.

► **Abb.27**

Um die Oberseite einer Hecke gerade zu schneiden, binden Sie eine Schnur in der gewünschten Höhe fest, und schneiden Sie daran entlang.

► **Abb.28**

Durch Anbringen des Spänefängers an den Schermessern werden ausgeworfene Blätter aufgesammelt, und die Reinigung nach der Arbeit wird erheblich erleichtert.

► **Abb.29**

Um eine gerade Seitenkante einer Hecke zu erhalten, schneiden Sie von unten nach oben.

► **Abb.30**

Wenn Sie eine runde Form schneiden wollen (Trimmen von Buchsbaum oder Rhododendron usw.), trimmen Sie von der Wurzel nach oben, um eine schöne Ausführung zu erhalten.

► **Abb.31**

WARTUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

Reinigen des Werkzeugs

Reinigen Sie das Werkzeug, indem Sie es mit einem trockenen oder einem in Seifenwasser getauchten und ausgewrungenen Tuch abwischen.

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünnern, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Schermesserwartung

Tragen Sie vor dem Betrieb oder einmal pro Stunde während der Arbeit Öl von niedriger Viskosität (Maschinenöl oder Sprühschmieröl) auf die Schermesser auf.

► **Abb.32**

Entfernen Sie nach dem Betrieb Staub von beiden Seiten der Schermesser mit einer Drahtbürste, wischen Sie die Schermesser mit einem Tuch ab, und tragen Sie dann Öl von niedriger Viskosität (Maschinenöl oder Sprühschmieröl) auf die Schermesser auf.

► **Abb.33**

ANMERKUNG: Waschen Sie die Schermesser nicht in Wasser. Dadurch kann Rostbildung gefördert oder eine Beschädigung des Werkzeugs verursacht werden.

ANMERKUNG: Schmutz und Korrosion verursachen übermäßige Messerreibung und verkürzen die Betriebszeit pro Akkuladung.

Lagerung

Das Aufhängerloch im Unterteil des Werkzeugs ist praktisch, um das Werkzeug an einen Nagel oder eine Schraube an der Wand zu hängen.

Bringen Sie die Messerabdeckung an den Schermessern an, damit die Messer nicht ungeschützt sind. Lagern Sie das Werkzeug außer Reichweite von Kindern. Lagern Sie das Werkzeug an einem Ort, der weder Feuchtigkeit noch Regen ausgesetzt ist.

► **Abb.34: 1. Loch**

Schleifen der Schermesser

ANMERKUNG: Falls die Schermesser durch Schleifen beträchtlich verformt sind, ersetzen Sie die Schermesser durch neue.

1. Bringen Sie den Akku am Werkzeug an.
2. Schalten Sie das Werkzeug ein, und starten Sie es, so dass jeweils ein Obermesser und ein Untermesser abwechselnd positioniert sind.

► **Abb.35**

3. Schalten Sie das Werkzeug aus, und nehmen Sie den Akku vom Werkzeug ab.

4. Entfernen Sie die Schraube, und nehmen Sie dann den Astfänger ab.

► **Abb.36: 1. Schraube 2. Astfänger**

5. Setzen Sie eine Feile in einem Winkel von 45° (für UH004G/UH005G/UH008G/UH009G) oder 50° (für UH006G/UH007G) an, und schleifen Sie das Obermesser von 3 Richtungen mit der Feile.

► **Abb.37: (1) Feile (2) 45° oder 50°**

⚠ VORSICHT: Bevor Sie die Schermesser schleifen, vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku vom Werkzeug abgenommen ist.

6. Legen Sie das Werkzeug umgedreht ab, und entfernen Sie dann die Grate mit dem Abziehstein von den Schermessern.

► **Abb.38: 1. Abziehstein**

7. Setzen Sie eine Feile in einem Winkel von 45° (für UH004G/UH005G/UH008G/UH009G) oder 50° (für UH006G/UH007G) an, und schleifen Sie das Untermesser von 3 Richtungen mit der Feile.

8. Bringen Sie das Werkzeug wieder in die Normalposition, und entfernen Sie dann die Grate mit dem Abziehstein von den Schermessern.

9. Befestigen Sie den Astfänger durch Anziehen der Schraube.

Fettschmierung

Schmierintervall: Alle 50 Betriebsstunden

1. Entfernen Sie die Schraube zum Schmieren aus der Bohrung.

► **Abb.39: 1. Schraube**

2. Entfernen Sie die Kappe von der Fetttube. Richten Sie den Auslass der Fetttube auf die Öffnung in der Abdeckung aus, und drücken Sie dann den Auslass der Fetttube auf die Öffnung.

► **Abb.40: 1. Fetttube 2. Loch**

3. Füllen Sie das Fett in das Werkzeug ein (ca. 5 g als Richtlinie).

4. Entfernen Sie die Fetttube.

5. Ziehen Sie die Schraube an.

FEHLERSUCHE

Bevor Sie den Reparaturdienst anrufen, führen Sie zunächst Ihre eigene Inspektion durch. Falls Sie ein Problem finden, das nicht in der Anleitung erläutert wird, versuchen Sie nicht, das Werkzeug zu zerlegen. Wenden Sie sich stattdessen an autorisierte Makita-Kundendienstzentren, und achten Sie darauf, dass stets Makita-Ersatzteile für Reparaturen verwendet werden.

Zustand der Unregelmäßigkeit	Wahrscheinliche Ursache (Funktionsstörung)	Abhilfemaßnahme
Der Motor läuft nicht.	Der Akku ist nicht eingesetzt.	Den Akku einsetzen.
	Akkustörung (Unterspannung)	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Der Motor bleibt nach kurzer Zeit stehen.	Der Ladestand des Akkus ist niedrig.	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Überhitzung.	Brechen Sie die Benutzung des Werkzeugs ab, um es abkühlen zu lassen.
Das Werkzeug erreicht die Maximaldrehzahl nicht.	Der Akku ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie den Akku gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung ein.
	Die Akkuleistung lässt nach.	Den Akku aufladen. Falls Laden nichts nützt, den Akku austauschen.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Die Schermesser bewegen sich nicht: ⇒ Die Maschine unverzüglich stoppen!	Fremdkörper sind zwischen den Schermessern eingeklemmt.	1. Benutzen Sie die Umkehrtaste. 2. Schalten Sie das Werkzeug aus, nehmen Sie den Akku ab, und beseitigen Sie dann die Fremdkörper mithilfe von Werkzeugen, wie z. B. einer Zange.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Ungewöhnliche Vibration: ⇒ Die Maschine unverzüglich stoppen!	Die Schermesser sind beschädigt, verbogen oder abgenutzt.	Tauschen Sie die Schermesser aus.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Schermesser und Motor bleiben nicht stehen: ⇒ Den Akku unverzüglich entfernen!	Elektrische Funktionsstörung.	Entfernen Sie den Akku, und wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.

SONDERZUBEHÖR

⚠ VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Werkzeug empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Schermessereinheit
- Schermesserabdeckung
- Spänefänger
- Fetttube
- Original-Makita-Akku und -Ladegerät

HINWEIS: Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Werkzeugsatz enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.